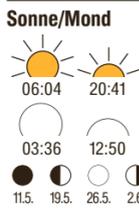
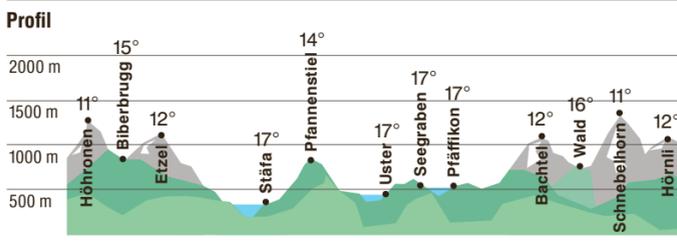
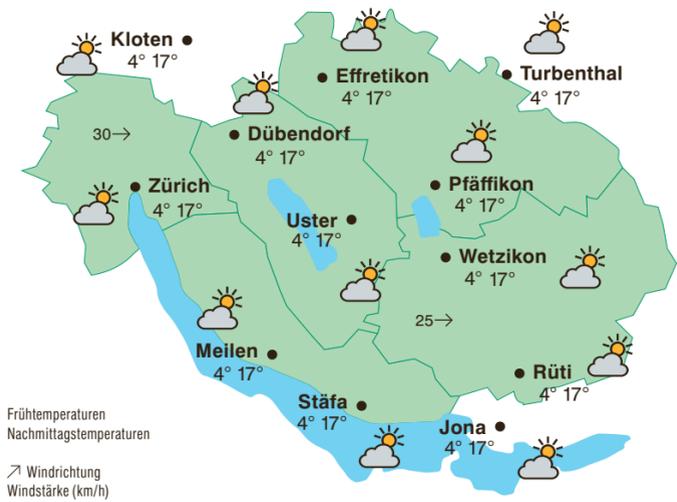


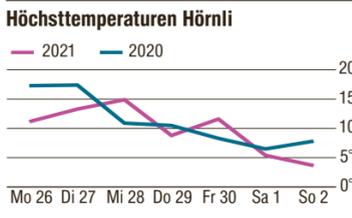
Service

Zürcher Oberland heute



Biowetter/Schadstoffe

Herz/KL	keine
Migräne	keine
Rheuma	stark
Nerven	keine
Feinstaub	gering
Stickoxide	gering
Ozon	mässig



Wechselnd bewölkt und starker Wind

Allgemeine Lage: Sturmtief Eugen verlagert sich heute quer über die Nordsee in Richtung Dänemark. Die Schweiz liegt an seiner Südflanke und wird dabei ebenfalls von seinem Windfeld tangiert.

Region heute: Heute Vormittag zeigt sich zwischen ausgedehnten hohen Wolkenfeldern noch die Sonne, der Westwind frischt stetig auf. Am Nachmittag verdichtet sich die Bewölkung von Norden her zusehends, es bleibt aber noch lange Zeit trocken. Der Wind wird stark bis stürmisch mit Böenspitzen zwischen 60 und 80 km/h.

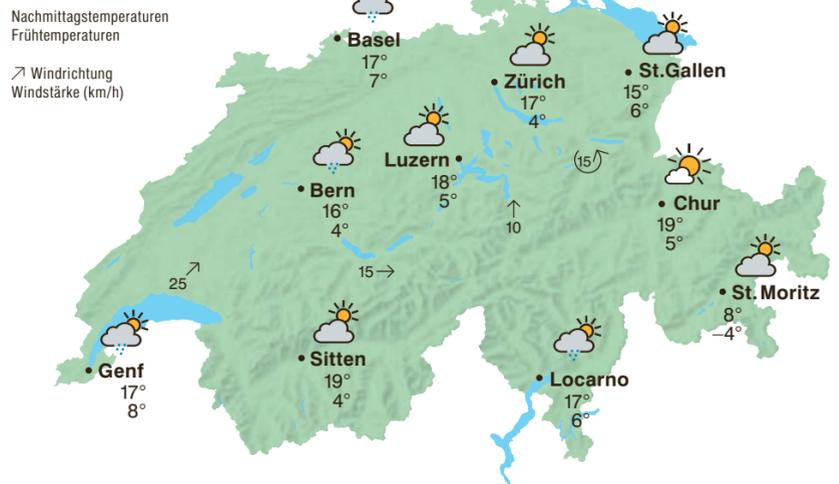
Aussichten: In der kommenden Nacht ist es zeitweise nass, auch morgen Mittwoch regnet es bei starker Bewölkung immer wieder. Die Schneefallgrenze sinkt auf 1100 bis 1400 Meter.

MeteoNews AG | meteonews.ch
Das Schweizer Wetter Fernsehen: wetter.tv
MeteoNews iPhone App: iphone.meteonews.ch
Ihre persönliche Wetterberatung: 0900 575 775
(CHF 3.20/Min. vom Schweizer Festnetz)

Messwerte Hörnli

	Regen/24h	06:00	12:00	18:00
27.04.	0.0	3.4°	11.6°	10.9°
28.04.	0.8	9.6°	13.6°	12.0°
29.04.	8.0	4.1°	6.2°	6.2°
30.04.	5.4	4.6°	9.9°	4.8°
01.05.	17.9	3.5°	4.8°	3.2°
02.05.	14.0	-0.1°	1.1°	1.6°
03.05.	-	0.7°	-	-

Heute in der Schweiz



Aussichten

	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag	Montag
Alpennordseite	11° 8°	13° 4°	12° 6°	19° 3°	24° 6°	26° 8°
Alpen 1500 m. ü. M.	7° 1°	8° 1°	5° 1°	13° -3°	17° 0°	18° 3°
Alpensüdseite	17° 8°	16° 7°	21° 8°	19° 9°	20° 9°	22° 10°
Wahrscheinlichkeit	90%	85%	80%	75%	70%	65%

Wassersportbericht

Gewässer	Wassertemperatur	Wind	Pegel (gestern)
Zürichsee	11°	30 km/h	405.97 m ü. M.
Obersee	11°	25 km/h	405.94 m ü. M.
Greifensee	12°	25 km/h	435.07 m ü. M.
Pfäffikersee	12°	25 km/h	536.99 m ü. M.
Walensee	9°	20 km/h	418.99 m ü. M.
Bodensee	12°	30 km/h	395.38 m ü. M.



Leserbriefe

Wir brauchen Neubau im Zeughaus, der bezahlbar ist

«Diese Abstimmung geht übers Zeughaus hinaus», Ausgabe vom 22. April

Dank dem Volksreferendum der SVP Uster kann die Ustermer Bevölkerung über den Projektkredit für den Neubau des Kultur- und Begegnungszentrums auf dem Zeughausareal in Uster abstimmen.

Am 22. Januar 2018 hat der Gemeinderat festgelegt, dass das Raumprogramm für den Architekturwettbewerb gegenüber dem Vorschlag der Begleitgruppe Zeughaus zu re-dimensionieren ist. Die Investitionskosten zulasten der Stadt sollen 20 Millionen Franken nicht übersteigen.

Das Siegerprojekt «Kuzu», das realisiert werden soll, hat die Vorgaben für das Raumpro-

gramm nicht umgesetzt und ist das teuerste Projekt.

Der Stadtrat hat mit diesem Vorgehen die Ablehnung des Projektkredits für den Ausbau des Zeughausareals bewusst provoziert. Man versucht mit dem Projekt, die Entwicklungsvision und das Leitbild der Begleitgruppe Zeughaus durch die Hintertür zu realisieren. Auf den vollständigen Innenausbau wird verzichtet, nur so entspricht der Kostenrichtwert der Vorgabe des Gemeinderats.

Damit braucht es weitere Investitionen für die Fertigstellung der Neubauten im Zeughausareal. Auch die Mieter werden bei diesem Projekt zur Kasse gebeten. Sie müssen den Ausbau ihrer Mietobjekte zum Teil selbst finanzieren.

Im Januar 2018 hat der Abteilungschef Präsidiales festgehalten, dass bei einem Projekt von 20 Millionen Franken das Kulturbudget jährlich um 2 Millionen Franken erhöht werden müsste.

Wollen wir das? Wir brauchen einen Neubau im Zeughaus, der bezahlbar ist und von allen genutzt werden kann. Bei Betriebskosten von mehr als 1,4 Millionen Franken können sich praktisch nur subventionierte Vereine die Mietkosten leisten. Zu berücksichtigen gilt es auch, dass mit dem Neubau des Kultur- und Begegnungszentrums der Ausbau im Zeughausareal nicht abgeschlossen ist. Weitere Ausbauten und Sanierungen gemäss Gestaltungsplan benötigen weitere Investitionen.

Wir können ein Projekt, das uns mit 30 Millionen Franken plus/minus 25 Prozent vorgestellt wurde und mit sogenannter Verzichtsplanung und/oder Akquisition von Drittmitteln schmackhaft gemacht werden soll, nicht unterstützen. Die enormen Folgekosten werden den Stimmbürgern bleiben.

Der Stadtrat hat nicht mit offenen Karten gespielt und will jetzt mit der Angst um den Zeitplan und mit der Situation des Kulturhauses Central den Abstimmungskampf beeinflussen. Der Projektierungskredit ist abzulehnen, damit ein Projekt erarbeitet wird, das wir uns auch nach dem Bau noch leisten können. Deshalb ein Nein zum Projektierungskredit.
Hans Keel, Uster, SVP-Gemeinderat

Poststelle in Schwerzenbach wird sehr gut frequentiert

«Die Post schliesst jetzt auch ihre Filiale in Schwerzenbach», Ausgabe vom 21. April

Mit ein wenig Erstaunen über die wenigen Reaktionen, als über die Schliessung der Postfiliale in Schwerzenbach berichtet wurde, möchte ich doch noch meinen Kommentar dazu abgeben. Schwerzenbach hat rund 5500 Einwohner. Im Einzugsgebiet sind der Dammboden und Zimikon, die zwar zu Volketswil gehören, aber im Einflussbereich der Post

Schwerzenbach liegen. So sind es mindestens 7000 Einwohner. Die Post in Schwerzenbach wird sehr gut frequentiert, dass heisst 400 bis 500 Kunden am Tag (Aussage Postmitarbeiter).

Die Post hat aus meiner Sicht nicht nur zu rentieren, sondern sie hat auch eine Service-public-Aufgabe. Dass nicht jede Poststelle erhalten werden kann, ist mir bewusst. Aber an dieser Zentrumsfrage...? Die Gemeinde Schwerzenbach verfügt über keine Bank mehr, und von den älteren Menschen, die kein

Smartphone haben, geschweige denn Internet-Banking machen können, redet auch niemand.

Laut dem Artikel war der Widerstand der Gemeinde eher flau. Jetzt, da es zu spät ist, kommt ein Bedauern. Der Ersatz durch eine Postagentur ist in einem kleinen Dorf eine gute Lösung, aber nicht bei diesen Einwohnerzahlen. Wenn die Post im September schliessen wird, werde ich meine Postfinance-Konten auflösen und mir eine Bank suchen.
Guido Bachmann, Dübendorf

Leserbriefe aufbereiten benötigt etwas Zeit

Das Leserforum im «Zürcher Oberländer»/«Anzeiger von Uster» ist ein klassisches Printforum. Die hier veröffentlichten Beiträge stossen auf hohe Beachtung – auch in Zeiten von digitalen Meinungsforen. Anders als in einem Onlineforum, in dem ein geschriebener Eintrag sofort veröffentlicht wird, benötigen wir eine gewisse Zeit für die Aufbereitung, die Überprüfung auf Rechtschreibung und das Layout. Wir möchten daher um Verständnis bitten, dass es unter Umständen etwas länger dauern kann, bis ein Leserbrief in der Zeitung erscheint. (zo)

Hypotheken auf Wohnbauten

Variable Hypothek	2,75
Festhypothek 2 Jahre	0,96
Festhypothek 5 Jahre	1,05
Festhypothek 10 Jahre	1,45

Kinder sind anders. Deshalb sind wir es auch.

Danke, dass Sie mit Ihrer Spende eine bestmögliche Heilung von Kindern unterstützen.
Spendenkonto 87-51900-2

UNIVERSITÄTS-KINDERSPITAL ZÜRICH
Das Spital der Eleonorenstiftung